

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Unterrichtsmethoden, Ausgabe: 2

Titel: Schlagzeilenmethode: erarbeitetes Lernwissen sprachlich eindeutig und kurz formulieren (23 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Schlagzeilenmethode: Beschreibung der Methode

Die Schlagzeilenmethode kann zur Eröffnung des Unterrichts genutzt werden, hat ihren Schwerpunkt aber in der Verarbeitungsphase. Erarbeitete Lerninhalte werden in Schlagzeilen zusammengefasst und auf einer „Lernseite“ präsentiert.

Im Nachrichtenbereich werden Schlagzeilen in zweierlei Absicht verwendet: Sie sind Aufmacher und sie fassen knapp und kennzeichnend den Inhalt einer Nachricht zusammen. Die sprachliche Formulierung ist hierbei von besonderer Bedeutung. Schlagzeilen müssen sprachlich eindeutig, kurz formuliert und doch so inhaltsreich sein, dass der Leser auf den ersten Blick Informationen über die Sache bekommt.

Diese Kennzeichen liegen der Schlagzeilenmethode zugrunde. Erarbeitete Lerninhalte werden in Schlagzeilen formuliert und auf einer Seite (einem Plakat, einer Heft- oder Arbeitsblattseite) festgehalten. Zu einer Thematik sind mehrere Schlagzeilen möglich.

Die Arbeit mit Schlagzeilen ist lernwirksam. Schlagzeilen erinnern als „Aufmacher“ daran, was erarbeitet wurde und geben trotz knapper Formulierung doch genügend Hinweise auf den Lerninhalt selbst. Sie sind zudem schnell nachlesbar.

Vorgehensweise:

1. Nach der Erarbeitung eines Lerninhaltes werden die Schüler in Einzelarbeit aufgefordert, die Ergebnisse in Schlagzeilen zu fassen.
2. Die Formulierung mehrerer Schlagzeilen ist möglich. Sie können gleichberechtigt nebeneinander festgehalten werden.
3. Die Schlagzeilen werden untereinander verglichen.
4. Die Schüler nennen ihre Schlagzeilen; die Mitschüler erklären, was damit gemeint sein kann. So erfolgt eine gegenseitige Kontrolle, ob der Lerninhalt in der Schlagzeile auch angemessen repräsentiert ist.
5. Anschließend schreiben die Schüler die Schlagzeilen auf Papierstreifen. Diese werden auf Plakatkarton geklebt.
6. Das Plakat bleibt einige Zeit an der Pinnwand des Klassenzimmers hängen. So hat jeder Schüler die Gelegenheit, sich anhand der Schlagzeilen an das Erarbeitete zu erinnern.
7. Die Schlagzeilen werden in das Heft übertragen.
8. Zusätzlich können die Schüler zu den jeweiligen Schlagzeilen eine kurze Darstellung des erarbeiteten Inhaltes formulieren.
9. Auf diese Weise entsteht eine „Lernzeitung“.

Sozialform:

Die Schlagzeilen sollten zunächst in Einzelarbeit formuliert werden. So muss sich jeder Schüler vergewissern, ob er die Erarbeitung des Lerninhaltes auch wirklich verstanden hat. Anschließend werden die Schlagzeilen im Klassengespräch verglichen und verändert.

Schlagzeilenmethode: Fachspezifische Einsatzmöglichkeiten

Im Fach Deutsch

Literaturunterricht: Bei der Behandlung eines literarischen Textes kann die Lehrkraft in der Vorbereitung als motivierenden Einstieg eine Folie oder ein Arbeitsblatt in Schlagzeilenmethode erstellen. Aus der Biografie des Autors oder der Entstehungszeit des Textes werden Schlagzeilen formuliert und zusammengestellt. Sie dienen als Einstieg in die Textarbeit. Nach der Bearbeitung können die Schüler in Einzel- oder Partnerarbeit zu den Schlagzeilen einen kurzen Text erstellen, der sich auf die Ergebnisse der Textarbeit bezieht.

Schriftliche Sprachgestaltung: Als Einstieg in die Erörterung eines Themas kann mit der Schlagzeilenmethode zu diesem Thema hingeführt werden. Die Schlagzeilen können aber auch von den Schülern in Gruppenarbeit erstellt werden. Sie formulieren Aspekte des Themas als Schlagzeilen, ohne diese schon ausformuliert zu haben. Diese dienen als Denkanstoß und Ideensammlung.

Freie mündliche Spracharbeit: Hier führt die Schlagzeilenmethode in die Diskussion eines entsprechenden Sachverhaltes oder Problems ein. Die Diskussion kann entlang der Schlagzeilen begonnen werden. So wird vermieden, dass in der Anfangsphase von Diskussionen ein Leerlauf entsteht. Nach der Diskussion lassen sich jene Schlagzeilen herausstreichen (bzw. durch neue ersetzen), die in der Diskussion nicht berücksichtigt wurden (bzw. neue Aspekte enthalten).

Im Fach Geschichte

Ein geschichtliches Ereignis oder eine geschichtliche Thematik können in aktualisierten, gegenwartsnahen Schlagzeilen aufgegriffen werden. So kann eine aktuelle, motivierende Einführung in das Thema gelingen.

Im Fach Erdkunde

Die Behandlung einer erdkundlichen Thematik oder die Darstellung eines Landes in Schlagzeilen können als Eingangssituation für die selbstständige Erschließung genutzt werden.

Die Methode eignet sich im Fach Erdkunde auch dazu, erarbeitete Ergebnisse mit einer Schlagzeile als Überschrift zu versehen und dazu einen kleinen Text zu erstellen. So kann eine Info-Zeitung aus Schlagzeilen und Lerntext entstehen.

Im Fach Kunst/Kunstgeschichte

Eine Variante der Schlagzeilenmethode ist die Formulierung von fiktiven Schlagzeilen. Während für die Schlagzeilenmethode zunächst immer wahrheitsgetreue Schlagzeilen verwendet werden sollten, kann später mithilfe der fiktiven Schlagzeilen die Fantasie der Schüler angeregt werden.

Fiktive Schlagzeilen können so gewählt werden, dass die Schüler nicht genau wissen, ob sie wahr oder erfunden sind. So kann z.B. ein Bild, das im Mittelpunkt der Kunstbetrachtung stehen soll, in der Schlagzeile als gestohlen angenommen werden. Die Schlagzeile dient hier als Aufhänger für den Einstieg in die Bildbetrachtung.

Eine andere Möglichkeit ist, mit Schlagzeilen in besonderer Absicht schon auf den Inhalt des Bildes und die Interpretationsrichtungen hinzuweisen.

Im Fach Arbeitslehre

Für die Schlagzeilenmethode empfiehlt es sich, bereits im Vorfeld über einen längeren Zeitraum hinweg Zeitungsschlagzeilen zu einer bestimmten Thematik zu sammeln. Diese lassen sich dann als Schlagzeilentableau zusammenstellen.

In den Fächern Physik/Chemie

Auch im naturwissenschaftlichen Unterricht ist die Schlagzeilenmethode einsetzbar, z.B. dann, wenn neben dem forschenden Unterricht die historischen Aspekte des Faches oder Themas vorgestellt werden sollen. So können etwa Hintergrundinformationen über die historischen Rahmenbedingungen für die Entdeckung physikalischer Gesetzmäßigkeiten vermittelt oder Forscherpersönlichkeiten vorgestellt werden.

Im Fach Religion

Schlagzeilen vermitteln den Eindruck der Aktualität und Gegenwärtigkeit eines Ereignisses oder Geschehens. Diese Wirkung entsteht aus der Formulierung der Schlagzeile heraus – sie weckt die Aufmerksamkeit des Lesers. Man kann diese Wirkung auch für weit zurückliegende Ereignisse nutzen.

Schlagzeilenmethode: Hinweise zu Teil 2 „Praxisbeispiele“

Die folgenden Hinweise zur Umsetzung der „Schlagzeilenmethode“ beziehen sich auf den in Teil 2 („Praxisbeispiele“) mitgegebenen Beitrag „**Wozu brauchen wir Regeln und Gesetze?**“ (Fach: Sozialkunde/Politik; vgl. S. 55 ff.).

Als **Einstieg** in den Unterricht:

- Aus den Grundrechten auf den **Arbeitsblättern M1d bis M1f** (vgl. S. 62 bis S. 64) werden Schlagzeilen formuliert.
- Zu diesen Schlagzeilen suchen die Schüler aus den Tageszeitungen Beispiele, die sie ihrerseits in eine Schlagzeile formulieren und der passenden Grundrechte-Schlagzeile zuordnen.
- Die Beispielschlagzeilen können im Verlauf der Erarbeitung immer wieder durch tagesaktuelle Schlagzeilen ergänzt werden.
- Die Schlagzeilen aus den Grundrechten kann die Lehrkraft auch provokativ formulieren. Auf diese Weise entsteht ein Gesprächsimpuls.

In der **Verarbeitungsphase**:

- Die Schüler haben die Grundgesetzartikel kennen gelernt und formulieren nun die erarbeiteten Inhalte in Schlagzeilen um.
- Bei dieser Arbeit müssen sich die Schüler nochmals über den Inhalt informieren und genau formulieren.
- Eine Variation ist dadurch möglich, dass ausgewählte Grundgesetzartikel als Hauptschlagzeile auf einen Plakatkarton geklebt werden. Dazu kleben die Schüler Schlagzeilen aus der Tagespresse auf, die diese Hauptschlagzeile illustrieren. Das Aufkleben kann auch nach positiven vs. negativen Schlagzeilen geordnet erfolgen.
- Auch zu den Bildern auf **Arbeitsblatt M2a** (vgl. S. 65) lassen sich Schlagzeilen formulieren. So kann zum Lernabschluss eine Lernzeitungsseite mit Schlagzeile, Karikatur und Text entstehen.